



Vor dem Steintor 14
28203 Bremen
Angelika.Rohwetter@web.de
www.angelika-rohwetter.de

Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen,
Unglück durch Vernachlässigung kleiner Dinge.
Wilhelm Busch (1832-1908)

25.8.2022

123. Text: Die Heldin freut sich trotzdem

Neulich las ich einen Leserbrief, in dem sich der Schreiber darüber beklagte, dass wir einen so schönen warmen Sommer haben. Jemand hätte gesagt: „Endlich haben wir auch einmal in Bremen im Sommer ein stabiles Hoch!“ Der Schreiber regte sich über soviel Ignoranz auf, man könne sich doch nicht freuen, wenn ... und weil.... Und ich echauffiere mich über den Leserbriefschreiber. Natürlich weiß ich über alle Wenss und Weils Bescheid. Aber ich liebe die heißen, hellen Tage. Morgens aufwachend sehe ich als erstes einen wolkenlosen Himmel – wie gestern und am nächsten Morgen auch wieder. Manchmal sage ich: „In meinem letzten Leben war ich ein Wechselblüter, je wärmer es wird, umso munterer werde ich.“ Ja, Temperaturen über vierzig Grad finde ich anstrengend, aber die gab`s ja nicht.

Überhaupt will ich das Recht haben, mich zu freuen. Das macht mich nicht zur Leugnerin. Und dabei pflanze ich nicht eines von Luthers berühmten Apfelbäumchen, sondern eine ganze Plantage. Ich freue mich über die kühle Luft am ganz frühen Morgen, die so schön auf der Haut kribbelt, über die Frau, die mich auf dem Weg zur Straßenbahn anlächelt, und über ihren stolzen orange-braunen Königspudel, der mich keines Blickes würdigt.

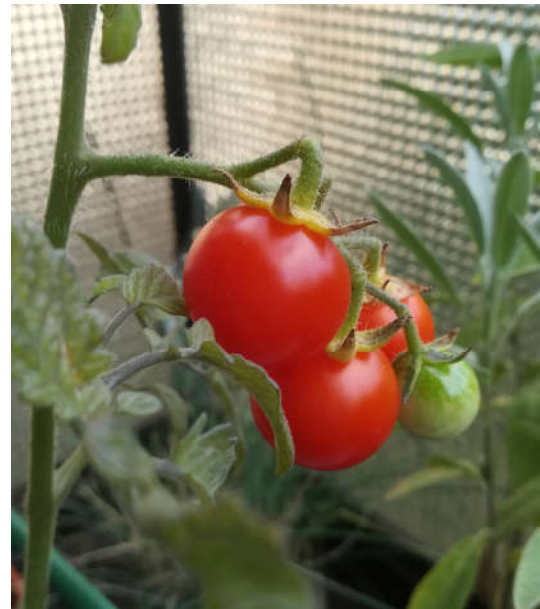
Es gibt viele dieser frühen Lächeln von unbekanntem, schon einmal gesehenen Menschen. Sie machen Lust auf den Tag. In der Straßenbahn genieße ich voller Freude und Dankbarkeit ein Privileg des Älterwerdens: Oft wird mir ein Sitzplatz angeboten.



Wunderbar ist der grüne, uralte Kleinlaster, der seit ein paar Tagen vor dem Fockemuseum steht. Auf der Ladefläche steht ein kleines Holzhäuschen, das mich zum Träumen einlädt. Mit so einem Tiny House durch die Welt zu reisen, wäre ganz fabelhaft und ist in Neuseeland durchaus üblich. Man

braucht nur einen geschlossenen Wasserkreislauf.

Und diese Tomaten auf unserem Balkon sind tatsächlich aus den Kernen der vorjährigen Tomaten gewachsen. Das ist in diesem Jahr mein großer gärtnerischer Erfolg. Ich bin sehr stolz darauf und sammle gerade die Samen unserer Löwenmäulchen, die nicht winterhart sind.



Da muss ich doch schnell noch Hans Christian Andersen (1805-1875) zitieren: „Der große Reichtum unseres Lebens, das sind die kleinen Sonnenstrahlen, die jeden Tag auf unseren Weg fallen.“

Ich finde, Andersen hat recht und deshalb habe ich mir ein Nachrichtenfasten gegönnt und freue mich!

Ich wünsche Euch gute Spätsommertage – und bleibt gesund!